

Hochverehrter Jubilar, verehrte Anwesende, liebe Feuerwehrler!

Mit freudigen Herzen haben wir seit Monaten den Tag erwartet, an dem wir unsern allseits beliebten und geachteten Herrn Rektor H ö g n, in aller Öffentlichkeit für seine 40-jährige Tätigkeit als Schriftführer unserer Freiwilligen Feuerwehr Dank sagen können.

Eine segensreiche Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit von über 40 Jahren, ich darf wohl sagen, eine Lebensarbeit liegt heute abgeschlossen vor uns. Unser Jubilar, der am 2. August 1871 in Deggendorf geboren wurde ist bereits als Junglehrer in Wallersdorf am 19. September 1902 in die dortige Freiwillige Feuerwehr eingetreten und ist nun bereits seit seinem Wirken als Erzieher in Ruhmannsfelden im Jahre 1910 Mitglied sowie Schriftführer und Chronist der Freiwilligen Feuerwehr Ruhmannsfelden. Neben seiner langjährigen überaus segensreichen Tätigkeit als Lehrer, Schulleiter und zuletzt als Rektor der Volksschule Ruhmannsfelden, versah er seit 40 Jahren das Amt eines Schriftführers und Chronisten der Freiwilligen Feuerwehr Ruhmannsfelden mit viel Umsicht und Liebe. Ich glaube es erübrigt sich, seine Eigenschaften und Leistungen in seiner Tätigkeit als Erzieher in Ruhmannsfelden im einzelnen aufzuzählen und zu beleuchten, denn sie sind uns allen seit langem bekannt. Größte Hochachtung verdienen solche Männer. Sie erregen unsere Bewunderung, weil nur treue Pflichterfüllung den Beweggrund zu ihrem Handeln bildet. Mit Stolz darf die Gemeinde das heutige Jubelfest unseres hochverehrten Jubilars mitbegehen. Bereits ~~1923~~ 1923 wurde unserem Jubilar in dankbarer Anerkennung seiner außerordentlichen und großen Verdienste nicht nur um die hiesige Volksschule, sondern auch sonst für die Marktgemeinde das Ehren-Bürgerrecht der Marktgemeinde verliehen.

Seine Leistungen in seiner Tätigkeit als Schriftführer und Chronist der Freiwilligen Feuerwehr dürften wohl einmalig sein. Die durch seine Hand niedergeschriebenen Protokolle in den Feuerwehrbüchern und in der Chronik der Feuerwehr werden nach Jahren hohen geschichtlichen Wert für die Feuerwehr und auch für die Marktgemeinde haben. Ich möchte, daß jeder Feuerwehrkamerad und auch mancher Bürger, Einsicht in diese Bücher und Urkunden nehmen wolle um den Wert seiner Arbeit für die Freiwillige Feuerwehr schätzen zu lernen.

Es ist ein Zeichen der großen Wertschätzung, deren Sie Hochverehrter Herr Jubilar, sich unseres Vereines und der

